

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BISCHBRUNN

---

Sitzungsdatum:           Dienstag, 30.07.2024  
Beginn:                    20:06 Uhr  
Ende                        20:55 Uhr  
Ort:                        im Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erste Bürgermeisterin

Engelhardt, Agnes

### Dritter Bürgermeister

Fuhrmann, Thomas

### Mitglieder des Gemeinderates

Günzelmann, Gert  
König, Karin  
Krug, Florian  
Schreck, Matthias  
Schwab, Andreas  
Schwab, Christoph  
Thauer, Alexander  
Väth, Alexander  
Väth, Edmund  
Weierich, Dietmar

### Schriftführerin

Väth, Tanja

### Abwesende Personen:

#### Zweiter Bürgermeister

Wiesmann, Horst   entschuldigt

### Presse

Main-Echo  
Main-Post

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 25.06.2024
- 2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Vergabebeschlüsse
- 3 Sonstige aktuelle Informationen
- 3.1 Ausbau der Kändel-/Kreuzhöhstraße durch den Landkreis Main-Spessart
- 3.2 Ausbau der Straße "Am Trieb"
- 3.3 Standfestigkeitsprüfung an den Grabmalen in den gemeindlichen Friedhöfen
- 3.4 Anfrage zur Errichtung einer Tempo 30 Zone im Baugebiet Rosenberg III
- 3.5 Verlängerung des Konzessionsvertrags Strom mit Bayernwek Netz
- 4 Verschiedenes, Wünsche und Anfragen
- 4.1 Sachstand Baugebiet "Rothenbücher Weg"

Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt eröffnet um 20:06 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bischbrunn fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 25.06.2024**

Die Niederschrift wurde im Ratsinfo freigeschaltet.

#### **BESCHLUSS:**

Gegen die Niederschrift – öffentlicher Teil vom 25.06.2024 werden keine Einwendungen erhoben.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 12              Nein 0              Anwesend 12**

### **TOP 2      Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Vergabebeschlüsse**

In einer vorangestellten nichtöffentlichen Sitzung zur heutigen Gemeinderatssitzung wurde über nachfolgende Vergaben bereits beraten und beschlossen.

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekanntgemacht:

#### ***1. Neubau Feuerwehrrätehaus Bischbrunn; 1. Nachtragsangebot Gewerk Spenglerarbeiten***

#### **BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom 1. Nachtragsangebot vom 11.03.2024 mit einer Höhe von 7.813,60 € brutto der Firma Gemündener Stahl- und Metallbau und genehmigt dieses.

#### ***2. Neubau Feuerwehrrätehaus Bischbrunn; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe für das Gewerk Asphaltarbeiten***

#### **BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat erteilt im Rahmen der Baumaßnahme Neubaus Feuerwehrrätehaus Bischbrunn den Auftrag für das Gewerk Asphaltarbeiten zur Angebotssumme von 34.581,00 € (brutto) an die Firmengruppe Göbel, Würzburg.

#### ***3. Brandschutztechn. Ertüchtigung der ehem. Grundschule Bischbrunn - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Brandschutzprüfungsleistungen***

### BESCHLUSS:

Der Gemeinderat hat Kenntnis über das Angebot des Ingenieurbüros Rassek vom 24.06.2024 hinsichtlich der Erbringung von Brandschutzprüfungsleistungen für die brandschutztechn. Ertüchtigung der ehem. Grundschule Bischbrunn und billigt dieses.

### **4. Jahresvertrag vom 01.07.2024 bis 30.06.2025 für Rohrbrüche, Aufbrüche und Kleinmaßnahmen**

### BESCHLUSS:

Der Gemeinderat erteilt der Fa. Zöller-Bau GmbH den Auftrag für die Zeitvertragsarbeiten vom 01.07.2024 bis 30.06.2025 zu einem Angebotspreis in Höhe von 3.978,52 Euro/Einheit brutto.

## **TOP 3      Sonstige aktuelle Informationen**

### **TOP 3.1    Ausbau der Kändel-/Kreuzhöhstraße durch den Landkreis Main-Spessart**

Zu diesem Thema hat am 25.07.2024 ein Abstimmungsgespräch bei der Regierung von Unterfranken in Würzburg stattgefunden.

Bei diesem Termin ging es hauptsächlich um die Fördermöglichkeit des oberen, gemeindlichen Teils der Kreuzhöhstraße.

Hierbei wurde der Bürgermeisterin auch eine Förderung für dieses Teilstück zugesagt. Die gesamte Maßnahme wird als eine Baumaßnahme gesehen, für die das Landratsamt Main-Spessart den Förderantrag stellt und auch die komplette Planung sowie Ausschreibung dafür übernimmt.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme wird gemäß der gebauten Fläche abgerechnet. Sowohl der Landkreis als auch die Gemeinde erhalten für die förderfähigen Kosten der Baumaßnahme einen 50%igen Zuschuss bewilligt. Dieser wird anhand der vorliegenden Kostenberechnung für den Bau ermittelt.

In diesem Zuge wurde seitens der Gemeindevertretung auch die Möglichkeit zur Förderung eines parallelen Wirtschafts-/Radweges angefragt.

Die Regierung fördert allerdings nur einen asphaltierten Weg als Lückenschluss zwischen Straßlücke und dem Ortskern. Dieser kann dann für alle Belange (Landwirtschaft, Fuß- und Radweg) genutzt werden.

Vorab führt das Landratsamt Main-Spessart Prüfungen zum Grunderwerb und Grünausgleich durch. Die dafür anfallenden Kosten inkl. Vermessungskosten sind ebenfalls förderfähig.

## **TOP 3.2 Ausbau der Straße "Am Trieb"**

Am 16.07.2024 hat ein Vororttermin zur Maßnahme stattgefunden.

Bei diesem Termin sollten alle Beteiligten über den Projektstand informiert und die weitere Vorgehensweise festgelegt werden.

Leider war kein Vertreter vom Büro BRS zu diesem Termin erschienen. Dem Büro ist der Sach- und Planungsstand allerdings bereits bekannt.

### **Brückenbauwerk**

Vom Ingenieurbüro Härth wurde bereits 2021 eine Bauwerksprüfung durchgeführt. Hierbei wurden erhebliche Schäden an der Überbauplatte festgestellt.

Es ist vorgesehen die Brückenplatte abzubrechen und neu mit Kragarmen für die Gehwege zu errichten.

Der seitliche Ablauf des Oberflächenwassers soll in diesem Zuge angepasst werden.

Die Widerlager bleiben erhalten, der Durchflussquerschnitt wird nicht verändert, daher ist ein Antrag auf eine wasserrechtliche Erlaubnis nicht erforderlich.

Vom Büro BRS werden die geplanten Straßenhöhen an das Ingenieurbüro Härth zur Überprüfung und für die weitere Planung des Bauwerks übergeben.

Vorgeschlagen wird zudem, die Gehwege auf dem Bauwerk in Betonweise anstelle von Pflasterbauweise auszuführen.

### **Terminschiene**

Die Bauausführung soll in der ersten Jahreshälfte 2025 stattfinden.

Bereits in der zweiten Jahreshälfte 2025 beginnt die Landkreisbaumaßnahme (Erneuerung der MSP 29). Hierzu ist eine Vollsperrung der Ortszufahrt über die Straßlücke notwendig. Bis dahin muss die Straße „Am Trieb“ wieder als Ortszufahrt nutzbar sein.

Die Ausschreibung und Veröffentlichung der Leistungsverzeichnisse für die Brückenbaumaßnahme sollen im Herbst 2024 erfolgen.

### **Gehweg**

Der Gehweg auf der rechten Seite (ortsauswärts gesehen) soll an die bestehenden Grundstücksgrenzen (Mauern, Rabatten) angepasst werden und gegebenenfalls mit einer geringeren Breite als 1,50 m ausgebaut werden.

Der linksseitige Gehweg wird ab der Einmündung Seestraße mit einer konstanten breite von 1,50 geführt. Die Befestigung erfolgt mit Betonpflaster 20/10/8 in sandsteinrot.

Von Seiten des Büros BRS wird derzeit noch geprüft, ob eine Förderung nach RZ-Strä möglich ist.

Auch dieses Thema wurde beim Gespräch mit der Regierung von Unterfranken in Würzburg angesprochen, mit folgendem Ergebnis: Sollte bei dieser Maßnahme die Bagatellgrenze überschritten werden, ist auch diese gemeindliche Baumaßnahme mit 50 % förderfähig, da diese Sanierung eine Verbesserung der aktuellen Situation darstellt.

### **TOP 3.3    Standfestigkeitsprüfung an den Grabmalen in den gemeindlichen Friedhöfen**

In diesem Jahr wurde in beiden Friedhöfen wieder die turnusmäßig stutzufindende Standfestigkeitsprüfung der Grabmale durchgeführt.

Bei der Überprüfung gab es keine Beanstandungen.

### **TOP 3.4    Anfrage zur Errichtung einer Tempo 30 Zone im Baugebiet Rosenberg III**

Der Gemeindeverwaltung liegt eine Anfrage von einer Anwohnerin auf Errichtung einer „Tempo 30 Zone“ für das Baugebiet Rosenberg III vor.

Die Bürgermeisterin hört sich die Meinung von den Gemeinderatsmitglieder/-innen an, die ebenfalls in diesem Wohngebiet wohnen.

Wie sich dabei erkennen lässt, sind die Anwohner der Meinung, dass ein Rasen in diesem Wohngebiet überhaupt nicht möglich ist. Zumal sind die Grundstücksmauern mit hohen Steinblöcken bis an den Gehwegrand gebaut. Durch diese Einfriedungen ist der Straßenraum sehr schlecht einsehbar und man muss sich langsam in die Straße eintasten. Ein Befahren mit hoher Geschwindigkeit ist somit nicht möglich.

Bei der Errichtung einer Tempo 30 Zone müsste als Konsequenz eine Überwachung des Verkehrs erfolgen. Da sich der Gemeinderat bereits vor längerer Zeit gegen die Einführung der Kommunalen Verkehrsüberwachung im Ort ausgesprochen hat, ist auch ein Argument, dass allein eine Einrichtung dieser 30er Zone nichts bringt.

Den dortigen Anwohnern kann angeraten werden, an ihren Grundstücken auf Privatgrund ein Schild mit dem Hinweis auf „Freiwillig Tempo 30“ aufzustellen. Das Schild ist zwar kein offizielles Verkehrszeichen, kann aber durchaus aufmerksam machen.

So wurde bereits vor Jahren in anderen Bereichen im Ort (Im Waldgut, Rosenbergstraße) versucht, das schnelle Fahren zu unterbinden.

Im Hinblick auf die Verkehrssituation im Ort wurde auch angesprochen, im Kurvenbereich der Kändelstraße an der Einmündung in die Straße „Im Waldgut“ eine Beschilderung auf „Achtung Schulkinder“ aufzustellen.

Die Schulkinder aus dem Baugebiet Waldgut haben es derzeit schwer, hier die Straße zu überqueren und sicher an die dort eingerichtete Haltestelle zu gelangen.

### **TOP 3.5    Verlängerung des Konzessionsvertrags Strom mit Bayernwerk Netz**

Am heutigen Dienstag wurde der Stromliefervertrag für die Gemeinde Bischbrunn mit dem Bayernwerk Netz um weitere 22 Jahre verlängert.

Bei einem im Rathaus Oberndorf stattgefundenen Termin mit dem Kommunalbetreuer Frank Schneider vom Bayernwerk und der Bürgermeisterin Agnes Engelhardt wurde der Konzessionsvertrag, gültig bis 2046 unterzeichnet.

Somit ist das Bayernwerk für die nächsten 22 Jahre für die Stromnetze der Gemeinde und die sichere Versorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger mit elektrischer Energie verantwortlich.

## **TOP 4    Verschiedenes, Wünsche und Anfragen**

### **TOP 4.1    Sachstand Baugebiet "Rothenbücher Weg"**

Die neueste Erkenntnis ist, dass die Erschließung des Baugebietes Rothenbücher Weg eine Überarbeitung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Bischbrunn mit sich bringt (Aktualisierung).

Aus diesem Grunde findet in Kürze erneut ein Termin mit dem Fachplaner, Herrn Fleckenstein aus Lohr am Main statt.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt um 20:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn.

Agnes Engelhardt  
Erste Bürgermeisterin

Tanja Väth  
Schriftführer/in